

Leseprobe „Das Geburtsrecht von Israel als Gesamtheit der 12 Stämme“

Epheser 1.3-5: Gepriesen ist der Elohim und Aba von Yeshua ha Mashiach. Er hat uns mit jedem geistlichen Segen gesegnet in himmlischen Gütern durch den Messias; Er hat uns in Ihm auserwählt vor Grundlegung der Welt, damit wir kadosh (abgesondert) und tamim (rein) wären vor Ihm. Aus Liebe hat er uns zur Sohnschaft vorherbestimmt, in Übereinstimmung mit seinem Wohlgefallen und Willen.

Vom Allerhöchsten, Allmächtigen, einzigen Elohim und König auserwählt zu sein – gibt es ein grösseres Vorrecht, eine höhere Würde?

Wir Menschen sind glücklich, wenn wir von einem Liebhaber als Ehepartner erwählt werden, von einer Firma als Arbeitnehmer, von einer höheren Liga als Fussballer etc.

Diese irdischen Erwählungen sind ein Abbild von der himmlischen Erwählung, obwohl sie sehr zerbrechlich und vergänglich sind. Trotzdem hat die Erwählung von YHWH ganz andere Qualitäten und Dimensionen! Zu seiner Braut, zu seinen Erstlingen zu gehören, das ist die grösste Würde, die es gibt!

Nun, die grosse Frage an uns bleibt: Wie reagieren wir darauf???

Matthäus 22.14: Denn viele sind Berufene, wenige aber Auserwählte.

Nach einem Kommentar in der aramäischen Übersetzung bedeutet dieser Vers, dass jeder die Möglichkeit hat, gemäss seiner Berufung zu leben, aber nicht jeder es tun wird. Doch nur so gehören wir zu den Auserwählten, wenn wir in unserer Bestimmung IHM nachfolgen.

So rufe ich deinen Geist, liebe/r Leser/in zur Aufmerksamkeit. Lasst uns einen Moment inne halten und feiern, dass Aba uns vor Grundlegung der Welt auserwählt hat! Seit dem hat Er uns, Sein Volk, die 12 Stämme, nie losgelassen, nie vergessen oder aufgegeben, Er verfolgt uns mit puren liebevollen Absichten. Was Er am Anfang für gut erklärt hat, sieht er heute noch immer so, noch genau so, er hat seine Meinung nicht geändert. Durch alle Ablehnung und Krisen, Distanzen und Blockaden hindurch.

Auch wenn der Erzfeind vom Heiligen Israels oder die feindlichen Völker oder die Kulturen und Umgebung der Stämme in der Zerstreung diese Erwählung von den Söhnen Jakobs/Israels abgelehnt und geleugnet haben und die Schätze der Identität, die Gaben und Geburtsrechte der Stämme geraubt und zerstört wurden, so dass diese Erwählung zur puren Scham, zum Fluchwort statt zur Würde verdreht wurde....

So ist dennoch die Kraft der Wahrheit der Erwählung, viel viel stärker als alle Lügen, Vorwürfe und Kritik der Welt, als das ganze Gift der letzten Jahrtausende.